



Die bosnische Firma Rukotvorine verbindet Kerbschnitzerei von Hand mit zeitgemäßem Design. www.rukotvorine.com



... auch ohne Stiefel ein bewegtes Möbel aus nachhaltiger Produktion. www.vitamin-design.de

Möbel in Bewegung

Die Entgrenzung des Wohnbereichs schreitet fort! So ist ein Trendbericht der Kölner Möbelmesse 2011 überschrieben. Wollten wir nicht kürzlich noch in die Höhle zurück? Dirk Schellberg verlässt sich lieber auf eigene Beobachtungen.

Wenn es nach den Fachleuten geht, leben wir bald wieder im keltischen Langhaus. Wo doch kürzlich erst Cocooning postuliert wurde. Nach Trends befragt, äußern sich die Experten nur noch ausgesprochen vage. Immerhin verdeutlicht der oben genannte Ausruf die Tendenz, Wohnen mehr und mehr als Gesamthema zu verstehen. So schreitet der Umbau von der Möbelmesse zur Einrichtungsmesse weiter voran. Ihre besondere Beachtung

sollten IMM-Besucher in Zukunft also dem Zusatzprogramm schenken. Farbe, Materialien, Schlafen, Licht – Vorträge namhafter Designer oder Einrichtungsspezialisten fanden an allen Messetagen statt. Wer aufmerksam durch die Hallen ging, konnte schnell bemerken, dass die Querschnitte wieder dünner werden. Ökologie ist ein großes Thema. Kaum jemand, der nicht mit Nachhaltigkeit seiner Produktionsweise wirbt oder ein Produktsiegel vorzuweisen hat. Vitamin

Design gibt zu dieser Ökophilosophie noch einen Schuss Humor dazu, wie am gestiefelten Tisch »Go« zu erkennen ist. Ob Möbelmesse oder Passagen, Neues aus Altem war generell ein Thema. Die Plattform Furnism stellte im Konzeptbereich Pure Village Altholzmöbel vor, denen man Altholz beim besten Willen nicht ansehen konnte. Verwendet wurden Ulmenbalken, die aus abgerissenen chinesischen Holzhäusern stammen und hochwertig aufgearbeitet wurden.